S-01-069

Wofür wir Verantwortung übernehmen wollen - Zehn-Punkte-Plan für Grünes Regieren

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Thomas Wolff (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV)

Änderungsantrag zu S-01

Von Zeile 68 bis 70 einfügen:
beteiligen Arbeitgeber wieder paritätisch an den Kosten. Und wir verbessern die soziale Absicherung von Selbstständigen. Die Absicherung bei Arbeitslosigkeit, Erwerbsminderung, im Alter sowie bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit muss armutsfest und menschenwürdig gestaltet werden, um den Menschen Abstiegsängste zu nehmen. Wir gewährleisten das Recht auf Rückkehr in Vollzeit. Gleichwertige Arbeit soll endlich gleich bezahlt werden – egal, ob sie von Frauen oder

Begründung

Die TAZ kommentiert: „Während die Grünen das Ökologische hervorheben, dimmen sie die Steuer- und Sozialpolitik herunter.“
Wir können es uns aber nicht leisten, mit Reformwillen zur „Agenda“ noch hinter Martin Schulz zurückzustehen.

Darüberhinaus gibt es eine Reihe von Änderungsanträgen, die das Ziel soziale Gerechtigkeit stärker fokussieren wollen, z.B. GS-01-001-3, GS-SZ-01-014, GS-SZ-01-031, GS-SZ-01-031-2, GS-WG-01-081, GS-WG-01-114 und diverse Anträge zu sanktionsfreier Grundsicherung und zum Grundeinkommen.

Die hieraus hoffentlich zu erwartenden Programmänderungen müssen im 10-Punkte-Programm nachgezogen werden.
Mindestens ist der klare Satz aus BTW-10-1 / BTW-10-2 zu übernehmen:
• die Absicherung bei Arbeitslosigkeit, Erwerbsminderung, Krankheit, im Alter und bei Pflegebedürftigkeit armutsfest und menschenwürdig gestaltet, um den Menschen Abstiegsängste zu nehmen

Unterstützer*innen

Marc Andreßen (Rotenburg/Wümme KV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Axel Horn (München-Land KV); Michah Weissinger (Gelsenkirchen KV); Irmgard Winkelnkemper (Hersfeld-Rotenburg KV); Sabine Killmann (Rhein-Sieg KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Verena Fuchslocher (Mannheim KV); Elke Struzena (Fürstenfeldbruck KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Kerstin Dehne (München KV); Lena Tietgen (Berlin-Kreisfrei KV); Barbara Romanowski (Oberberg KV); Andrea Piro (Rhein-Sieg KV); Dieter Flohr (Fürth-Land KV); Christian Hohn (Olpe KV); Manuela Braun (Rastatt/Baden-Baden KV)